



Luftsportclub Erftland e.V.

Luftsportclub Erftland e.V. – Wiedenfelder Höhe – 50126 Bergheim

An die Medien

Bergheim, 10. März 2026

Medieninformation „Saisonstart bei den Bergheimer Segelfliegern“

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie unsere Medieninformation zum Saisonstart 2026 auf der Wiedenfelder Höhe in Bergheim.

Wir würden uns freuen, wenn Sie das Thema in Ihrer Berichterstattung aufgreifen.

Bildmaterial und weitere Hintergrundinformationen finden Sie im Anhang.

Für Rückfragen stehen wir ebenfalls gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

Peter Wafzig
Luftsportclub Erftland e.V.



Saisonstart bei den Bergheimer Segelfliegern: Aufwind für ein besonderes Hobby

Wenn Ende März die ersten Sonnenstrahlen die Wiesen auf der Wiedenfelder Höhe bei Bergheim erwärmen, geht auch auf dem Segelfluggelände endlich wieder der Flugbetrieb los. Für die rund 100 Aktiven des Luftsportclub Erftland e.V. beginnt am 21. März offiziell die neue Flugsaison – und die Bergheimer Segelflieger können es nach einem langen Winter kaum noch erwarten, wieder ins Cockpit zu steigen.

Die Wintermonate waren dabei alles andere als ruhig. Während draußen Regen, Nebel und Frost das Fliegen unmöglich machten, wurde in der vereinseigenen Werkstatt geschraubt, geprüft und gewartet. Die Flugzeuge des Vereins erhielten ihre turnusmäßigen Kontrollen, Verschleißteile wurden ersetzt und Flügel poliert.

„Im Winter legen wir die Basis für die kommende Saison. Unsere Flugzeuge müssen technisch einwandfrei sein und wir legen alles daran, sie auch bei der Ausrüstung mit Instrumenten auf dem neuesten Stand zu halten“, sagt Thomas Wartha, erster Vorsitzender der Bergheimer Segelflieger.

Theorie gehört auch dazu

Doch nicht nur das Material wird fit gemacht. Auch für die derzeit 20 Flugschülerinnen und Flugschüler des Vereins ist der Winter arbeitsreich. Schulbank drücken ist angesagt: Fächer wie Navigation, Meteorologie, Technik oder Luftrecht stehen auf dem Stundenplan. Vieles davon unterscheidet sich kaum von den Regelwerken, nach denen auch große Verkehrsflugzeuge unterwegs sind. Segelfliegen mag lautlos und leicht wirken – die Ausbildung ist trotzdem fundiert und anspruchsvoll. Betreut werden die Nachwuchspiloten von neun Fluglehrerinnen und Fluglehrern. Der Luftsportclub Erftland ist anerkannte Ausbildungsstätte des Aeroclub NRW e.V. und bietet während der Saison zwischen März und Oktober an jedem Wochenende Schulungsbetrieb an.

Die Spannbreite der Flugschüler zeigt, wie vielfältig die Faszination für den Segelflug sein kann: Der jüngste ist gerade 14 Jahre alt und hat bereits seinen ersten Alleinflug erreicht. Der älteste Schüler ist 67 und erfüllt sich mit der Ausbildung einen lang gehegten Traum. Segelfliegen ist bereits ab 14 Jahren möglich – und durch die gemeinschaftliche Organisation bleiben die Kosten überschaubar. Der 17-jährige Benjamin erzählt, dass seine monatlichen Investitionen nur geringfügig über den Kosten eines Fitnessstudio-Abonnements liegen – und Bewegung bekommt man trotzdem genug, denn vor dem Start und nach der Landung müssen Flugzeuge bewegt und startklar gemacht werden. „15.000 Schritte pro Tag sind da leicht drin“.

Lautlos zu sportlichen Höchstleistungen

Wer in Bergheim das Fliegen lernt, sammelt nicht nur Platzrunden-Erfahrung. Schon während der Ausbildung vermitteln die Fluglehrerinnen und Fluglehrer die Grundlagen der Streckenfliegerei. Und wenn die Lizenz in der Tasche ist, fördern



die Bergheimer ihren Nachwuchs mit vereinseigenen Flugzeugen und Trainings durch erfahrene Piloten.

Das Engagement zahlt sich aus: In der Bundesliga der Deutschen Meisterschaft im Streckensegelflug (DMSt) landete der LSC Erftland in der vergangenen Saison nur knapp hinter einem Nachbarverein auf Platz 2 der Regionalliga Nordrhein-Westfalen – von insgesamt 74 Vereinen.

Trotz aller sportlichen Ambitionen betonen die Bergheimer Segelflieger immer wieder, was ihnen besonders wichtig ist: die Gemeinschaft. Der Flugbetrieb ist Teamarbeit. Nach einem langen Flugtag bleibt immer noch Zeit für Gespräche, gemeinsames Grillen und das Fachsimpeln über Wetterprognosen.

Für den Saisonstart am 21. März hoffen die Mitglieder nun auf trockenes Wetter und gute Thermik. Wer sich für das Segelfliegen interessiert, ist auf der Wiedenfelder Höhe immer herzlich willkommen. „Die beliebten Schnupperkurse sind unsere Einladung, ein außergewöhnliches Hobby kennenzulernen, das wir hier in Bergheim seit Jahrzehnten mit viel Engagement und Herzblut pflegen“, so Thomas Wartha.

Bildmaterial:

Beigefügt finden Sie mehrere Fotos vom Flugbetrieb des LSC Erftland. Die Veröffentlichung ist im Zusammenhang mit der Berichterstattung honorarfrei. Fotohinweis bitte wie angegeben.

Pressekontakt:

Peter Wafzig
Luftsportclub Erftland e.V.
Telefon: +49-151-57709528
E-Mail: peter.wafzig@lsc-erftland.de
Web: www.lsc-erftland.de

Anlagen:

- Pressefotos
- Verein-Factsheet



Über den Luftsportclub Erftland e.V.

Der Luftsportclub Erftland e.V. ist ein traditionsreicher Segelflugverein im Rhein-Erft-Kreis mit Sitz und Flugbetrieb auf dem Segelfluggelände Bergheim auf der Wiedenfelder Höhe. Der Verein entstand 1990 durch den Zusammenschluss der Segelflugabteilung der "Jugend 07 Bergheim", der "Segelfluggemeinschaft Erftstadt e.V." und der "Luftsportgruppe Frechen e.V." und hat sich seither der Förderung des Segelflugsports verschrieben.

Mit rund **100 aktiven Mitgliedern** verschiedenster Altersgruppen kombiniert der Luftsportclub Erftland e.V. die Leidenschaft für das lautlose Fliegen mit einer engen Gemeinschaft und einem starken ehrenamtlichen Engagement. Das Gelände selbst wurde 1993 fertiggestellt und wird seither ausschließlich für reinen Segelflug betrieben – Start und Landung erfolgen über eine Seilwinde, motorisierte Flüge finden dort nicht statt.

Der Verein ist **anerkannte Ausbildungsstätte des Aeroclub NRW e.V.** und bietet sowohl Jugendlichen als auch Erwachsenen die Möglichkeit, Segelfliegen zu erlernen – bereits ab dem 14. Lebensjahr. Besondere Bedeutung hat dabei die Jugendarbeit, in der junge Menschen nicht nur fliegerisch, sondern auch technisch begleitet werden. Ehrenamtliche Fluglehrerinnen und Fluglehrer sorgen für qualifizierte Ausbildung und sichere Abläufe im Flugbetrieb.

Gemeinschaft und Vereinsleben gehören ebenso dazu: Neben der Ausbildung und dem Flugbetrieb pflegt der Luftsportclub Erftland vielfältige Aktivitäten, regelmäßige Treffen auf dem Flugplatz und ein offenes Miteinander, das den Verein als familiäre aber zugleich sportlich ambitionierte Gemeinschaft auszeichnet.